

DIE TRAINER

Thomas Streng
Staatl. gepr. Motopäde

Projektleiter der "ächtsch'n im koffer" beim KJR-Forchheim, freiberuflicher Trainer & Coach, Fachübungsleiter Klettern Alpin, "fels" Ropes-Course-Trainer, ZQ Erlebnispädagogik, ZA Kommunikationspsychologie (Uni Hamburg, Prof. F. Schulz v. Thun)



Stephanie Rogler
Sonderschulpädagogin

Lehramt für Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen
Übungsleiterin Breitensport
Schwimmlehrbefähigung
ZA Kommunikationspsychologie (Uni Hamburg, Prof. F. Schulz v. Thun)



SIE HABEN INTERESSE?

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer kostenfreien Informationsveranstaltung am Samstag den 15.03.2008 von 09:00 – 11:00 begrüßen zu dürfen. Begleitend zu dieser Informationsveranstaltung gibt es eine Kinderbetreuung. Erst danach entscheiden Sie über eine Teilnahme. Anmeldeschluss ist der 08. April 2008. Für die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist eine telefonische Voranmeldung erforderlich. (09191) 7388-0

GESAGT – GETAN

GESAGT,
IST NOCH NICHT GEHÖRT,
IST NOCH NICHT VERSTANDEN,
IST NOCH NICHT RICHTIG VERSTANDEN,
IST NOCH NICHT EINVERSTANDEN,
IST NOCH NICHT GEMACHT,
IST NOCH LANGE NICHT RICHTIG GEMACHT

VISIONEN ENTWICKELN



Sie möchten uns unterstützen?

ANMELDUNG & INFO

"ächtsch'n im koffer"

Löschwöhrdstraße 5
91301 Forchheim

Telefon: (09191) 7388-0
Fax: (09191) 7388-10

E-Mail: info@kjr-forchheim.de
Website: www.kjr-forchheim.de



„Adhs –
Abenteurer die
hilfreich sind“

Elterntraining +
Kindertraining +
Geschwisterbetreuung



ein kompaktes, intensives,
Kurzzeittrainingsangebot
für Familien mit ADHS-
Betroffenen



ABENTEUER DIE HILFREICH SIND...

Bei den "Abenteuern die hilfreich sind", handelt es sich um ein von Thomas Streng für den KJR-Forchheim konzipiertes Kurzzeit- Eltern- und Kindtraining, für Familien mit einem oder mehreren ADHS-Kindern im Grundschulalter.

Das Besondere an diesem Training ist, dass sich mehrere Familien gemeinsam in neuen Lernfeldern erfahren und so die Möglichkeit erhalten, sich mit unserer Unterstützung einem eigenen, lösungsorientierten Umgang mit „ihrer“ ADHS-Problematik anzunähern. Kinder wie Eltern entwickeln im Prozess Handlungsalternativen für den Alltag.



Nicht gegen die Fehler - sondern für das Fehlende

ÜBER DAS EINHANDELN VON STÖRUNGEN ...

In Familien mit ADHS-Betroffenen entstehen häufig Konflikte durch vermeintliche, allgemein gültige bzw. akzeptierte Lehrweisheiten und daraus resultierende Kommunikationsmuster, die sich leider allzu oft als in der Praxis untauglich und nicht der Situation gerecht erweisen. Dies führt sowohl auf Seiten der Kinder, als auch auf der Seite der Eltern in eine sich immer wiederholende und gegenseitig antreibende Konfliktschneise. Lern- und Leistungsverweigerung sowie oppositionelles Verhalten der Kinder erschwert das soziale Miteinander in der Familie zunehmend. Das Verhalten in Konflikten führt immer seltener zu brauchbaren und zufrieden machenden Lösungen und steigert die Frontbildung zwischen Eltern und Kindern. Eine negative Verstärkung der bestehenden Verhaltensweisen auf beiden Seiten erscheint unausweichlich und wird zum Treibstoff für solche zerstörerische und Energie raubende „Teufelskreise“.

... UND DAS AUSHANDELN VON LÖSUNGEN



Wo Menschen miteinander schaffen, machen sie sich auch zu schaffen ...

Dieser einfache, durch das Leben und nicht die Theorie geschriebene Satz von F. Schulz v. Thun zeigt, dass es völlig normal ist unterschiedlicher Meinung zu sein und dass es ebenso normal ist, dass wir es miteinander zu tun kriegen, sobald wir ernsthaft miteinander reden wollen oder müssen. Auf diese Wahrheit der Situation müssen wir uns zunächst einstellen und mit ihr einlassen, um aktiv, verantwortungsvoll, mit Blick auf die uns zur Verfügung stehende begrenzte Energie und mit Erfolg aus den vorgenannten Teufelskreisen aussteigen zu können. Lösungsorientiertes, wertschätzendes miteinander Reden und Handeln bedarf ständiger Wachheit, Achtsamkeit, Rückmeldung, Vertrauen sowie ein hohes Maß an Einfühlung, mitunter auch Anpassung.

FAMILIE ALS TEAM ERLEBEN ...

Dies alles bedarf sehr viel Übung, Geduld, Ausdauer, aber auch einer professionellen Begleitung in geeigneten Lernfeldern. Durch sorgfältig ausgewählte Lernfeldaufgaben und die diesen innewohnende, meist lustvolle Dynamik, erhalten Sie und Ihre Kinder - spielend und leicht - die große Chance für eine Neuorientierung im Denken und Handeln. Nicht Verbote, starres Üben und sture Anweisungen führen zum Ziel - sondern die Motivation, Hindernisse aktiv und eigenverantwortlich zu meistern. Gleichzeitig erleben und erfahren Sie und Ihr Kind sich im miteinander immer wieder auch neu und anders. Im gemeinsamen Tun, zusammen mit den anderen Familien entwickeln Sie für die jeweilige Situation stimmige Strategien, Kommunikations- und Verhaltensmuster. Die in diese Umlernprozesse eng eingebundenen, von uns moderierten Auswertungsrunden geben Ihnen und Ihren Kindern die Möglichkeit, altes mit neuem Erfahrungswissen abzugleichen. Mit kleinen Theorieeinheiten die jeweils zu den Situationen und der Praxis passend in das Training eingeflochten sind, vermitteln wir Ihnen grundlegende Kommunikations-Werkzeuge. Dies alles, bis hin zum abendlichen Ritual am Lagerfeuer, dient vor allem einem Zweck – dem Transfer und der Integration der neu gemachten Erfahrungen in Ihren Familienalltag, um leichter und achtsamer miteinander reden lernen und handeln zu können.

RAHMENBEDINGUNGEN

4 Tage im gemeinsamen Abenteuer: 11.09. - 14.09.2008
1 Abend Zwischenbilanz: 24.09.2008 von 19:00 - 21:30
2 1/2 Tage Integration/Abschluss: 03.10. – 05.10.2008.
Sie und Ihre Kinder wohnen in einem familiären Seminarhaus in der Fränkischen Schweiz.